



Frei!



© Armée du Salut en Hongrie / Heilsarmee Ungarn / Lizenzfrei

Wie die Heilsarmee Ungarn Kálmán half, von seiner Alkoholsucht loszukommen.

In unseren Korps (Gemeinden) und Sozialangeboten haben wir immer wieder Menschen, welche gebunden sind an Süchte wie Alkohol, Drogen, Tabletten und anderes mehr. Einer davon, nennen wir ihn Kálmán, gelernter Koch, kam in eines der Korps, weil er kein Essen hatte. Seine starke Alkoholsucht und sein selbsterstörerisches Leben hatten sichtbare Spuren hinterlassen. Neben der täglichen warmen Mahlzeit bekam auch Kálmán Einladungen zu weiteren Angeboten des Korps. So begann er auch, den Gottesdienst zu besuchen und Gesprächsangebote anzunehmen. Dank einer mehrere Monate dauernden Unterstützung und Begleitung konnte Kálmán ein neues Leben anfangen.

In einer E-Mail, welche er der Heilsarmee Ungarn schickte, schreibt er: "Herzlichen Dank für die Hilfe und Unterstützung von allen, speziell von Gábor (dem Heilsarmeeoffizier vor Ort). Jesus hat mich von der Alkoholsklaverei freigemacht, das ist nun bereits mehr als ein Jahr her. Es geht mir so gut jetzt. Ich habe alles, was ich mir gewünscht habe, ja, sogar noch mehr. Ich habe einen guten Arbeitsplatz gefunden, ich habe ein gutes Gehalt und lebe in gutem Umfeld. Gott gehört aller Dank und alle Ehre! Herzliche Grüsse, Kálmán"

Voller Stolz sandte Kálmán auch noch [ein paar Fotos seiner Arbeit](#) mit.

Autor

Major Bernhard Wittwer, Regionalleiter Heilsarmee Ungarn

Publiziert am

6.3.2019